

中法大
2078

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1860/61.



MÜNCHEN.
J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 5. Nov. zu beginnen.



A. Theologische Facultät.

- Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte, zweiter Theil, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der neuesten Zeit, zweimal wöchentlich von 8—9 und 9—10 Uhr.
- Geistl. Rath, Prof. Dr. v. Stadlbaur: Dogmatik (des speciellen Theils zweite Hälfte), täglich von 9—10 Uhr.
- Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Evangeliums Johannis, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Einleitung in die canonischen Bücher des Neuen Testaments, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Cursorische Lesung ausgewählter Stücke des N. Test., eine Stunde wöchentlich.
- Abt, Prof. Dr. Haneberg: 1) Einleitung in's Alte Testament; 2) Christologie des A. Test.; 3) Hebräische Sprachlehre mit Uebungen.
- Geistl. Rath, Prof. Dr. Permaneder: Kirchenrecht, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Rietter: Theologische Moral, Einleitung und den ersten Theil, täglich.
- Director des Georgianums, Prof. Dr. Thumann: Pastoraltheologie (Homiletik und Katechetik) wöchentlich 10 Stunden.
-

B. Juristische Facultät.

- Reichsrath, geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: Gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocess mit practischen Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche (8. Aufl.), täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Zenger: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.
- Hofrath, Prof. Dr. v. Dollmann: 1) Bayerisches Landrecht in Verbindung mit den erheblicheren übrigen in Bayern geltenden Particularrechten, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Römische Rechtsgeschichte, äussere und innere, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Sonnabend von 10—12 Uhr.

- Prof. Dr. **Pözl**: 1) Bayerisches Verfassungsrecht (mit schriftlichen Uebungen), täglich von 11—12 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft, täglich von 4—5 Uhr; 3) Völkerrecht, europäisches, dreimal wöchentlich von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Kunstmann**: 1) Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Quellenkunde des canonischen Rechts, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. **Bluntschli**: 1) Deutsches Privatrecht mit Ausschluss des Obligationenrechts, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Allgemeines Staatsrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) Handels- und Wechselrecht und deutsches Obligationenrecht mit Uebungen, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Windscheid**: 1) Pandecten, nach eigenem Grundriss, an den fünf ersten Wochentagen von 8—10 Uhr und von 11—12 Uhr; 2) Exegetische und praktische Uebungen, privatissime aber gratis, Samstags von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Maurer**: Deutsche Rechtsgeschichte, täglich von 3—4 Uhr Nachmittags.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Bayer. Civilprocess, täglich von 9—10 Uhr (nach eigenem Lehrbuche); 2) Die Lehre von den Rechtsmitteln, der Execution und den summarischen Processen nach bayerischem Rechte, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr; 3) Civilprocesspracticum und Conversatorium (I. Theil), wöchentlich dreimal; 4) Französischen Civilprocess in der Stunde von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Walther**: 1) Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 12—1 Uhr; 2) Criminalprocess, nach seinem in der liter.-artist. Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandl. erschienenen Lehrbuche, wöchentlich fünf Stunden von 3—4 Uhr; 3) Criminalpracticum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Pfandrecht, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr; 2) Erläuterung ausgewählter Pandectenstellen mit praktischen Uebungen, wöchentlich zweimal von 8—9 Uhr, publice.
- Hofrath, Prof. honor. Dr. **Buchinger**: Positives Völkerrecht, täglich von 3—4 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **Löher**: Geschichte der modernen Gesetzgebung, Samstag von 11—12 Uhr, gratis.
- Privatdocent Dr. **Rockinger**: Bayerische Rechtsalterthümer, zweimal wöchentlich, publice.
- Privatdocent Dr. **Dahn**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Deutsche Mythologie, mit Erklärung der Edda, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) Die Kämpfe der deutschen Kaiser mit den Päpsten, Fortsetzung von Heinrich IV. bis Ludwig den Bayer, Samstags von 11—12 Uhr publice.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

- Staatsrath i. o. D., Vorstand der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration,
 Prof. Dr. v. Hermann: 1) Nationalökonomie mit Einschluss der Wirthschafts-
 Polizei; 2) Finanzwissenschaft, beide je 5 Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. Schafhäutl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Be-
 ziehung auf den Bergbau, das Hütten- und Salinenwesen, täglich des Nachmittags
 von 3—4 Uhr; 2) Allgemeine Hüttenkunde mit Salinenkunde, jeden Montag und
 Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Kaiser: 1) Allgemeine Chemie, täglich von 8—9 Uhr; 2) Specielle Tech-
 nologie, wöchentlich viermal; 3) Analytisch-chemisches Practicum sowie Dar-
 stellung chemischer Präparate.
- Prof. Dr. Fraas: 1) Landwirthschaft, in 3 Wochenstunden; 2) Mikroskopische und
 agrikulturchemische Uebungen (für Forst- und Landwirthe), in noch zu bestim-
 menden Stunden.
- Prof. Dr. Knapp: Lehre von der Heizung und den Brennmaterialien, in 2 Wochen-
 stunden.
- Prof. Dr. Riehl: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der so-
 cialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte des
 Mittelalters, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Roth: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, fünfmal wöchentlich; 2) Forst-
 recht und Forstpolizei, fünfmal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
- Lyceal-Prof. Eilles: 1) Analytische Mechanik, täglich; 2) Differential-Rechnung,
 wöchentlich dreimal.

D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Allgemeine Pathologie und Therapie nebst
 Kritik der herrschenden Theorien über Gesundheit, Krankheit und Heilung.
- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr;
 2) Allgemeine und specielle Chirurgie, täglich von 4—5 Uhr.
- Obermedicinrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Specielle Therapie, fünfmal wöchentlich von
 5—6 Uhr; 2) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr.

- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters täglich von 10—11 Uhr; 2) Allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie, Angiologie und Neurologie, täglich von 9—10 Uhr und von 2—3 Uhr; 3) Secirübungen gemeinschaftlich mit dem Prosector Hrn. Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, wöchentlich zweimal von 12—1 Uhr; 3) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie, den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmacognostischen Theil von 9—10 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) Chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden.
- Prof. Dr. Pettenkofer: Practische Uebungen im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts.
- Prof. Dr. J. Hofmann: 1) Oeffentliche Gesundheitspflege, fünfmal wöchentlich von 12—1 Uhr; 2) Practicum medicoforense, privatissime in zu vereinbarenden Stunden.
- Prof. Dr. Harless: 1) Geschichte der Medicin; 2) Nervenphysiologie mit besonderer Berücksichtigung der Aetiologie und Therapie der Nervenkrankheiten; 3) Experimental-physiologisches Practicum.
- Prof. Dr. Hecker: 1) Theoretische Geburtskunde, fünfmal wöchentlich von 12—1 Uhr; 2) Geburtshilfliche Klinik, sechsmal wöchentlich von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr; 3) Geburtshilfliche Poliklinik, Mittwochs von 4—5 Uhr; 4) Geburtshilflichen Operationscursus, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Specielle pathologische Anatomie, von 3—4 Uhr; 2) Pathologisch-anatomisches Practicum (microscopicum) von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr (privatissime); 3) Pathologisch-anatomische Demonstrationen, Samstags von 12—1 Uhr; 4) Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr (privatissime).
- Prof. Dr. Nussbaum: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Augenheilkunde, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr (publice); 4) Augenoperationscursus und Ophthalmologie, täglich Abends von 8—9 Uhr (privatissime); 5) Verbandcursus (privatissime).
- Ausserord. Prof. Dr. Ditterich: Receptirkunde nebst Practicum aus der Pathologie, Therapie und Arzneimittellehre, viermal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Lindwurm: 1) Klinik der syphilitischen und Hautkrankheiten, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Theoreticum der syphilitischen Krankheiten, zweimal wöchentlich; 3) Specielle Pathologie und Therapie, fünfmal wöchentlich.

- Ausserord. Prof. Dr. **August Rothmund**: 1) Augenheilkunde, dreimal wöchentlich; 2) Augenklinik, zweimal wöchentlich; 3) Ophthalmoskopischer Cursus, privatissime; 4) Chirurgischer Verbandcursus, privatissime; 5) Augenoperationscursus, privatissime.
- Prof. honor. Dr. **Braun**: Ueber Semiotik, von 2—3 Uhr.
- Medicinalrath, Prof. honor., Director Dr. **Horner**: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. honor., Dr. **Kranz**: Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Dr. **Ernst Buchner**: 1) Geburtshilfe, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Gerichtliche Medicin, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **Schnitzlein**: 1) Geschichte der Medicin; 2) Specielle Pathologie und Therapie auf der Grundlage der Gesetze der natürlichen Heilung.
- Prof. honor. Dr. **Joseph Buchner**: Specielle Pathologie und Therapie.
- Prof. honor., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Liest im Wintersemester wegen Mangel an Zeit nicht.
- Prof. honor. Dr. **Hauner**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, wöchentlich zweimal; 2) Vorträge über die wichtigsten Kinderkrankheiten, wöchentlich zweimal.
- Prof. honor. Dr. **Solbrig**: Wird nicht lesen.
- Bezirksgerichtsarzt Prof. honor. Dr. **Aloys Martin**: 1) Ueber medicinische Polizei und allgemeine Hygienie, wöchentlich viermal; 2) Ueber Vergiftungen; 3) Ueber Arzneimittellehre, wöchentlich viermal.
- Hofrath, Privatdocent Dr. **Fischer**: Fantom-Uebungen.
- Privatdocent Dr. **Mahir**: 1) Ueber psychische Krankheiten; 2) Die herrschenden Heilsysteme.
- Prof. der k. Central-Veterinärschule, Privatdocent Dr. **Hofer**: Medicinische Klinik an der Central-Thierarzneischule, täglich von 7—8 Uhr Morgens.
- Privatdocent, Gerichts- und Polizeiarzt Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde mit practischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit practischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent Dr. **v. Hessling**: Liest nicht.
- Privatdocent Dr. **Alfred Vogel**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Unterleibskrankheiten, publice.
- Privatdocent Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten, wöchentlich dreimal.
- Privatdocent Dr. **Voit**: Physiologie der Sinnesorgane, dreimal wöchentlich, privatim.
- Privatdocent Dr. **Ranke**: 1) Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Leitung der Sectionen im Kinderspital.

Privatdocent Dr. **Brattler**: 1) Ueber die Krankheiten des Nervensystems, dreimal wöchentlich; 2) Leitet derselbe die mikroskopischen und chemischen Untersuchungen auf der Klinik des Herrn Geh. Rathes Dr. v. Gietl.

E. Philosophische Facultät.

- Prof. Dr. **Freiherr v. Liebig**: Experimental-Chemie, wöchentlich sechs Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Kobell**: Mineralogisch-chemisches Practicum, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Wagner**: Charakteristik der fossilen Säugethiere.
- Prof. Dr. **Streber**: Geschichte der Architektur, von 3—4 Uhr.
- Prof. **Hierl**: 1) Sphärische Astronomie, wöchentlich viermal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Situationszeichnen, in vier Stunden an den Samstagen von 8—12 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Lasaulx**: 1) Encyclopädie der akademischen Wissenschaften, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der alten Philosophie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Aeschyli Prometheus, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **v. Sybel**: 1) Deutsche Geschichte, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Uebungen des historischen Seminars.
- Prof. Dr. **Spengel**: 1) Griechische Literaturgeschichte, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Demosthenes Rede über die Krone, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Philologisches Seminar, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Mathematische Physik, im Seminar, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr; 3) Uebungen im physikalischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittags.
- Prof. Dr. **Schafhäütl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Berg- und Salinenbau; 2) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde.
- Prof. Dr. **Beckers**: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Müller**: 1) Arabische Grammatik; 2) Persische Grammatik; 3) Hariris Makamen; 4) Sadi's Gulistan.

- Prof. Dr. v. Rudhart, Vorstand des kgl. Reichsarchivs: Durch Amtsgeschäfte verhindert, zu lesen.
- Prof. Dr. Sötl, Archivar des k. Hauses: Anleitung zur Beredsamkeit, publice.
- Prof. Dr. Lamont: Beurlaubt.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte des Mittelalters, vier Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, vier Stunden wöchentlich von 4—5 Uhr; 3) Historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Einleitung in die Analysis, wöchentlich fünf Stunden von 9—10 Uhr; 2) Mathematische Uebungen für die Herren Theilnehmer des mathematisch-physikalischen Seminars.
- Prof. Dr. Nägeli: Allgemeine Botanik, wöchentlich fünf Stunden von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Einleitung in's akademische Studium: 2) Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Naturphilosophie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Mittelhochdeutsche Literaturgeschichte und Erklärung auserwählter Stellen, wöchentlich fünf Stunden; 2) Provençalisch, Erklärung des Girart von Rossillon, drei Stunden.
- Prof. Dr. Halm, Director der Hof- und Staatsbibliothek: 1) Annalen des Tacitus, Buch 4 ff., wöchentlich viermal; 2) Lateinische Stylübungen, zwei Stunden wöchentlich; 3) Philologisches Seminar.
- Prof. Dr. Beraz: 1) Anthropologie und Psychologie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Conversatorium über die wichtigeren Themata der Psychologie, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) Philologisches Seminar.
- Prof. Dr. Löher: 1) Allgemeine Literaturgeschichte, vier Stunden wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Länder- und Völkerkunde Amerika's, drei Stunden wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Vogel: 1) Landwirthschaftlich-technische Chemie, vier Stunden wöchentlich; 2) Chemisch-practische Uebungen, täglich in den Vor- und Nachmittagsstunden.
- Ausserord. Prof. Dr. Recht: 1) Mechanik, täglich von 2—3 Uhr; 2) Geschichte und Literatur der Mathematik, täglich von 3—4 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Sepp: 1) Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von der Entdeckung Amerika's bis auf unsere Tage, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr; 2) Geschichte des bayerischen Volkes, in noch zu bestimmenden Stunden.

- Ausserord. Prof. Dr. **Huber**: 1) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik (Grundzüge einer philosophischen Weltanschauung), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie der Griechen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Ueber akademisches Leben und Studium, wöchentlich einmal von 9—10 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen in einer Reihe mikroskopischer Demonstrationen, wöchentlich drei Stunden; 2) Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der Drogen, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oppel**: Paläontologie, wöchentlich drei Stunden.
- Prof. honor. Dr. **v. Geibel**: Ist durch andauerndes Unwohlsein zu lesen verhindert.
- Prof. honor. Dr. **Carrière**: 1) Aesthetik mit Charakteristiken der epochemachenden Kunstwerke und ihrer Meister, fünfmal wöchentlich, Montags bis Freitags von 3—4 Uhr; 2) Ueber Shakespeare, öffentlich, Mittwochs von 4—5 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **Bodenstedt**: (Verreist).
- Privatdocent Dr. **Wittwer**: 1) Experimentalphysik, sechsmal wöchentlich; 2) Analytische Mechanik, fünfmal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Messmer**: 1) Geschichte der bildenden Künste, viermal wöchentlich; 2) Ueber Hubert' van Eyck Malerschule.
- Privatdocent Dr. **Bauer**: 1) Mathematische Theorie der Wärme; 2) Mechanik.
- Privatdocent Dr. **v. Lützw**: 1) Kunstmythologie der Griechen und Römer, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Archäologische Uebungen, in einer noch zu bestimmenden Stunde einmal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Reber**: 1) Griechische Geschichte, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags; 2) Die antike Baukunst nach Vitruvius, wöchentlich einmal, Sonnabend, publice.
- Privatdocent Dr. **Winkler**: Gesteinlehre mit Rücksicht auf Technik und Landbau.
- Privatdocent Dr. **Weizsäcker**: Paläographie.
- Privatdocent Dr. **Kluckhohn**: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der Hohenstaufen, zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Diplomatische Uebungen, zweimal wöchentlich.

L e c t o r e n.

- Lector **Minet**: Hauptregeln der Grammaire, theoretisch erklärt mit Uebungen. Zur Lecture: Aventures de Télémaque von Fénelon.

Lector Wertheim: Theoretisch-practischer Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche). Auch wird derselbe mehrere Abend-Classen für den englischen Conversations-Unterricht in eigener Wohnung eröffnen.

Lector Segarra: 1) Theoretisch-praktischer Cursus der spanischen Sprache; 2) Erklärung ausgewählter Stücke aus spanischen Classikern.

Lector v. Mural: in Urlaub.

Exercitienmeister :

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Frasch, Fechtmeister.

Gieser, Reitmeister.
